

Inhaltsverzeichnis

	Intro – Im Psycho-Dschungel	II
1	DIE PSYCHE ALS INDUSTRIEZWEIG	2 I
	Der Markt	23
	<i>Verführerische Digitalisierung</i>	<i>25</i>
	<i>Angebot und Nachfrage – der Preis?</i>	<i>27</i>
	Die Industrie	35
	<i>Spezialisierung als Deckmantel?</i>	<i>35</i>
	<i>Manuals – Garanten für Beziehungsferne</i>	<i>37</i>
	<i>Die Rationalisierung und warum »Fast Food« auch in der menschlichen Psyche eine Rolle spielt</i>	<i>39</i>
2	»PSYCHOTAINMENT«	47
	Charcot – Patron und »Erfinder« der Hysterie	5 I
	<i>Diagnose und »psychische Infektion«</i>	<i>5 I</i>
	<i>Inszenierung</i>	<i>53</i>
	Psychotainment heute	59
	<i>Die Bühnenshow</i>	<i>60</i>
	<i>Eine »Gute Gefühle«-Tour</i>	<i>66</i>
	<i>Dann doch »Therapie«!</i>	<i>69</i>
	<i>The show must go on</i>	<i>72</i>
	<i>Die ADHS-Show</i>	<i>77</i>
	<i>Einspruch eines Experten</i>	<i>9 I</i>
	<i>Medikamentenmissbrauch – ein Fall</i>	<i>94</i>
	<i>In den Niederungen des Marktes – von »Life-Coa- ching« und »Wunderheilern«</i>	<i>10 I</i>
	Die Tricks der Psychotainer: Wie man seriös und wis- senschaftlich erscheint	1 I 3

<i>Keine Angst vor unbelegten Behauptungen!</i>	113
<i>Wer Studien zitiert, hat recht?</i>	115
<i>Ist doch alles ganz einfach – warum einfach nicht immer richtig ist. Ein Beispiel</i>	122

DIE VERRAMSCHUNG WISSENSCHAFTLICHER PSYCHOTHERAPEUTISCHER KONZEPTE 137

»Ein bisschen hiervon, ein bisschen davon« – methodischer Eklektizismus	141
<i>Achtsamkeit</i>	141
<i>Versatzstücke der Psychoanalyse – das »innere Kind«</i>	146
<i>»Schattenkind« und Trauma – Ansichten einer Verwirrung</i>	150
<i>Verinnerlichung</i>	154
<i>Die Rolle der Regression</i>	158
<i>Ramschware »Therapie«</i>	160
<i>Die Vermarktung des Unbewussten</i>	164
<i>Verkäufer des Glücks</i>	169
Wir Konsumenten	172
<i>»Fremde Gedanken« – eine persönliche Begegnung mit der Psycho-Industrie</i>	184

WIRKMÄCHTIGE INFILTRATIONEN DER GESELLSCHAFT 191

Die Evolutionäre Psychologie	195
<i>Der verdeckte Rückfall in sozialdarwinistische Tendenzen</i>	195
Die Macht der Positiven Psychologie (die selbst das gallische Dorf erreicht hat)	207
<i>Nochmals: Funktionalisierung von Handlungen durch Dekontextualisierung</i>	210

<i>Martin Seligman und das Konzept der »erlernten Hilflosigkeit«</i>	211
<i>Seligmans Ziele</i>	216
<i>Glücksforschung, »Glücksformel« und das (Un-) Glück der Positiven Psychologie</i>	218
<i>Wie wäre es mit Gefühlsregulation?</i>	228

VERSÄUMNISSE UND AUSBLICKE	243
---	-----

ANHANG	257
---------------------	-----

Danksagung	259
------------------	-----

Quellenverzeichnis	260
--------------------------	-----

<i>Sendungen, Videos und Podcasts</i>	276
---	-----

Endnoten	278
----------------	-----